



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Stefan Engel

GZ: (OB) 6 66 51

Datum: 19. AUG. 2020

— **Elberadweg Flutrinne**  
AF0724/20

Sehr geehrter Herr Engel,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht.

— Nach der Rechtsprechung des Sächsischen Obergerichtes besteht für einzelne Stadtratsmitglieder ein Antwortanspruch nach § 28 Abs. 6 SächsGemO nur dann, wenn lediglich eine einzelne Angelegenheit, d. h. ein einzelner/konkreter Lebenssachverhalt betroffen ist. Ein Antwortanspruch besteht jedoch nicht, wenn die Anfrage darauf abzielt, sich einen allgemeinen Überblick zu verschaffen. Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein; vgl. SächsOVG, Ur. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28. Das Sächsische Obergericht verweist Fragesteller, die sich einen allgemeinen Überblick verschaffen wollen, auf das Fragerecht nach § 28 Abs. 5 SächsGemO. Fragen zu sämtlichen Angelegenheiten der Gemeinde können danach erst gestellt werden, wenn die Unterstützung eines Fünftels der Mitglieder des Stadtrates vorliegt.

— Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Fragen habe, werde ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch beantworten.

„Im Zuge einer Kanalsanierung hat die Drewag vor einiger Zeit eine asphaltierte Baustraße in der Kaditzer Flutrinne angelegt. Diese wird durch Radfahrerinnen und Radfahrer intensiv genutzt, da die Reisezeit auf dem Elberadweg zwischen Mickten und Altkaditz ganz erheblich verkürzt und das Radfahren deutlich angenehmer wird. Die reguläre Route des Elberadweges mit der Querung der Washingtonstraße über den Riegelplatz führt hingegen durch ein Gebiet mit einer hohen Verkehrsbelastung und ist - insbesondere bei regelkonformer Nutzung der Radwege in westlicher Richtung - mit der Querung diverser Straßenampeln verbunden.

1. **Hat die Stadtverwaltung die dauerhafte Verlegung des Elberadwegs in die Kaditzer Flutrinne samt der damit verbundenen Schaffung eines asphaltierten Weges fachlich geprüft? Wenn ja, welche Hinderungsgründe sprechen gegen eine solche Lösung?“**

Das Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden sieht für den Bereich zwischen Mickten und Kaditz sowohl für die radtouristische Route des SachsenNetz Rad (vom Freistaat Sachsen bestätigtes landesweites Zielnetz) als auch für die Alltagsverbindung der höchsten Kategorie einen elbnahen Verlauf vor. Eine Führung durch die Flutrinne ist konzeptionell als Ergänzungsrouten vorgesehen.

2. **„Plant die Stadtverwaltung sonstige Maßnahmen, um die im Radverkehrskonzept als Alltagsverbindung eingestufte Verbindung durch die Flutrinne attraktiver und fahrradtauglicher zu gestalten?“**

Die Planungen sehen zunächst einen durchgängigen Ausbau des Elberadweges vor. Die Ergänzungsrouten durch die Flutrinne wurde noch nicht näher untersucht.

3. **„Liegen der Stadtverwaltung Erkenntnisse vor, bis wann die asphaltierte Baustraße in der Flutrinne besteht?“**

Die Baustraße wird voraussichtlich bis Ende 2021 bestehen bleiben.

4. **„Plant die Stadtverwaltung Maßnahmen zur Verbesserung der regulären Route des Elberadweges über den Riegelplatz (z. B. Ertüchtigung der Südseite der Kötzschenbroder Str. zwischen Washingtonstr. und Riegelplatz für Rad-Zweirichtungsverkehr oder Fortführung des Asphaltweges in der Mitte der Baumallee Kötzschenbroder Str. zum Knoten Washingtonstr.)?“**

Nachdem zwischenzeitlich das Teilstück des Elberadweges zwischen der Autobahnbrücke und Altkaditz ausgebaut wurde, soll die bisherige Interimsroute entlang der Kötzschenbroder Straße/Grimmstraße aufgegeben und der Elberadweg künftig über eine kürzere und elbnähere Route über die Böcklinstraße, Overbeckstraße und Scharfenberger Straße geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert